



TOP



CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg

Mainz-Lerchenberg, den 11.03.2013

Vorlage-Nr. **0406/2013**

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats am 19.03.2013

Zum Artikel "Alte Grundschule weicht neuer Kita" in der Mainzer Allgemeinen Zeitung vom 04.03.2013.

Mit großer Verwunderung haben die Mitglieder der CDU-Fraktion im Lerchenberger Ortsbeirat o.g. Artikel zur Kenntnis genommen.

Es ist schon erstaunlich, dass diesbezügliche Anfragen, die genau dieses Thema zum Inhalt hatten (s. TOP 6 der Sitzung des Ortsbeirates vom 31.01.2013, Vorlage-Nr. 0207/2013) von Seiten der Verwaltung sehr dürftig beantwortet werden (s. Anl.).

Im Rahmen einer SPD-Veranstaltungen auf dem Lerchenberg plaudert der zuständige Jugend- und Sozialdezernent alle Planungen heraus, zu deren Aussage er eine Woche vorher im Ortsbeirat nicht in der Lage war.

Daher fragen wir die Verwaltung:

- 1.) Ist es zukünftiger Arbeitsstil des Dezernats, Themen, die den gewählten Gremien wie z.B. den Ortsbeirat angehen, dem Ortsbeirat vorzuenthalten und statt dessen "coram publico" im Rahmen parteipolitischer Veranstaltungen zu verlautbaren?
- 2.) Soll zukünftig die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den gewählten Bürgervertretern im Ortsbeirat so beibehalten werden, dass der Ortsbeirat derartige, wesentliche und wichtige Informationen nur und ausschließlich aus der Presse erfährt?
- 3.) Ist es nicht grundlegende Aufgabe der Verwaltung, vor allem seiner Beigeordneten, die zuständigen Gremien zeitnah zu informieren. Sieht dies nicht die Gemeindeordnung sogar vor? Bitte ausführliche Begründung, warum dies in diesem Fall nicht erfolgte.
- 4.) Welche Konsequenzen wird die Verwaltung auf diesem Vorgang ziehen?

Für die CDU- Fraktion
Gunther Stahl